

**Antragsformular zur Genehmigung des Anschlusskanals nach  
§ 16 der Entwässerungssatzung vom 30. November 2015  
(die Unterlagen sind in dreifacher Ausfertigung beizufügen)**

Bauvorhaben auf dem Grundstück <b>Brakeler Wald 19 45239 Essen</b>		
Gemarkung(en) <b>Gemarkung Heidhausen</b>	Flur(e) <b>Flur 8</b>	Flurstück(e) <b>Flurstück 97</b>
Name, Vorname, Firma und Anschrift / Bauherrin, Bauherr, Antragstellerin, Antragsteller <b>Stadt Essen - Feuerwehr Essen Eiserne Hand 45 45139 Essen</b>		Telefon
Planverfasserin, Planverfasser <b>BRUNING REIN GmbH &amp; Co.KG (RW) ZWP Ingenieur AG, Massenbergsstrasse 15-17, 44787 Bochum (SW)</b>		Telefon <b>0234 96423-0</b>

1. Beschreibung der auf dem Grundstück geplanten Anlage mit der Größe der befestigten und ggf. über die öffentliche Abwasseranlage zu entwässernde Fläche.
2. Amtlicher Lageplan des Grundstücks im Maßstab 1:500 mit allen vorhandenen und geplanten baulichen Anlagen und die Lage des öffentlichen Entwässerungskanals einschließlich der erforderlichen Angaben über Anzahl, Führung, lichte Weite und technische Ausführung des Anschlusskanals und die Lage des Kontrollschachtes.
3. Bauzeichnung im Maßstab 1:100 mit Darstellung des öffentlichen Entwässerungskanals und der Rückstauenebene, der Abwicklung (Schnitte) des unter 2. genannten Anschlusskanals mit Kontrollschacht sowie den erforderlichen NN-Höhen, Gefälle-, Entfernungs- und DN Angaben.
4. Der Anschluss des o.a. Grundstücks an die öffentliche Abwasseranlage erfolgt im ~~Misch~~ / Trennsystem.  
- Nichtzutreffendes bitte streichen -
- 4.1 Anschlusskanal mit ~~/ ohne~~ Prüfschacht ~~ist vorhanden~~ / muss neu ausgeführt werden.  
- Nichtzutreffendes bitte streichen -
5. Angaben über Herkunft, Zusammensetzung und Menge des einzuleitenden Abwassers.  
separates PDF-Dokument FWH-SAN-LP4-TE-AW-Beschr-0  
separates PDF-Dokument
6. Schutz gegen Rückstau  
(§ 5 Abs. 2, 3 und 4 der Entwässerungssatzung und DIN 1986-100, Abschnitt 13)

Für die unterhalb der Rückstauenebene liegenden Ablaufstellen (für Schmutz- und Regenwasser) werden - Abwasserhebeanlage - Rückstauverschlüsse - eingebaut.

7. Anschluss des o.a. Grundstücks

<del>Misch</del> / Schmutzwasser	Regenwasser
150	300 mm
158,63	161,67 m ü.NN
5,92	7,33 m
4,64	2,12 m
1,5	1,00 m
160,60	m ü.NN
163,72-164,00	m ü.NN
162,47 SD Schacht 877	153,92 m ü.NN

separates PDF-Dokument FWH-SAN-LP4-TE-SW-Hydrau-0

8. Liegende Entwässerungsleitungen (Hydraulischer Nachweis)

separates PDF-Dokument

8.1 Der Anschlusskanal ist im Gefälle zwischen 2 % bis 5 % zu verlegen (DIN 1986-100 und DIN EN 1610).

8.2 Die Einleitung von Grundwasser (z.B. Drainagewasser, Grubenwasser) ist grundsätzlich nicht zulässig.

Ausnahmen können nur bei Nachweis keiner anderen Möglichkeiten und unter Beachtung der wasserrechtlichen Bestimmungen auf schriftlichen Antrag von der Stadt Essen (Koordinierungsstelle Entwässerung) zugelassen werden.

9. Bei Anschluss einer Druckrohrleitung an eine öffentliche Freispiegelleitung ist ein Anschlusskanal mit Beruhigungsschacht vorzusehen.

SW: 5 030,00 € inkl. MwSt


RW: 3 750,00

10. Herstellungskosten des Anschlusskanals einschließlich Revisionsschacht

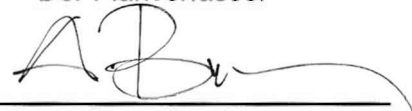
Summe 8 780,00 € inkl. MwSt

11. Besonderes

Der Bauherr

26.8.24   
(Datum, Unterschrift)

Der Planverfasser

  
(Datum, Unterschrift)

ARCHITEKTEN  
BRÜNING REIN

Robert-Schmidt-Str. 5  
45138 Essen  
Tel 0201-28946-0  
Fax 0201-28946-29